

Saale-Beitung.

werden die Spaltenpreise... Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich.

Bezugspreis... Dr. Wilhelm Linker in Halle. Vorkosten von 10% bis 12% Ubr.

Praktische Politik oder Demonstration?

Nach den Osterferien wird sich das preussische Abgeordnetenhaus alsbald mit der Frage der Reform des preussischen Wahlrechts zu beschäftigen haben.

Der von den Nationalliberalen und den Freisinnigen gemeinsam gestellte Antrag gibt den Weg an, der einzuschlagen ist, wenn man zweckmäßige Verbesserungen des geltenden Wahlrechts durchsetzen will.

Dem Antrag der Liberalen Parteien wird von den Sozialdemokraten und ihren Gründern besonders zum Vorwurfs gemacht, daß er die jetzt bestehende Verteilung der Wahlbezirke zu Gunsten der Dritten der ganzen Gemeinde bestrafen will.

Wahlrecht. Der Reichstanzler hat 100.000 M. Einkommen, er wählt aber ebenso in der dritten Abteilung, in der seine Klasse nicht wählen darf.

Der Krieg in Ostasien. Die Zukunft der gelben Rasse.

Der Londoner Korrespondent des "Manchester Guardian" hat, wie er berichtet, Einverständnisse zwischen einem Europaer, der eine hervorragende Stellung im fernem Osten einnimmt, vorzuziehen an einen hier lebenden Freund sich, und in dem er sich über die Aussichten des Krieges äußert.

Die Haltung Australiens.

Der Umwandlung in der Haltung der amerikanischen Regierung gegenüber Rußland ist nach der "Zeitungs" durch den Geschäftsführer der "Associated Press" erfolgt.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Die Kaiserin trifft am 12. April in einem köstlichen Besuch bei ihrer Schwester, der Gemalin des Herzogs Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein, in Glücksburg ein.

Der Gesellschaft betreffend das Spiel in nichtpreussischen Lotterien.

Der dem Abgeordnetenhaus zugewandene Entwurf eines Gesetzes über das Spiel in nichtpreussischen Lotterien, das am 29. März 1885 treten würde, enthält so drakonische Bestimmungen, daß seine Durchführung ohne Ueberlegung zu dem vom Finanzminister bei dem im vorigen Jahre vorgelegten außerordentlichen Plane der deutschen Lotteriegemeinschaft für die Dauer kaum denkbar ist.

Diese gegenläufige Bestimmung der deutschen Lotterien bis zum Verfall ist ein schwerer Verlust, unter dem vor allem die Lotteriesteuer schwer leidet. Ein Verbot in der Staatsausübung dieses Genossenschafts führt für die schwere Strafen herbei.

Ein Engländer über die deutsche Armee.

Angesichts der in der letzten Zeit gegen die deutschen Heeres-Einrichtungen gerichteten, zum Teil allerdings nicht unberechtigten vielfachen Angriffe ist es nicht uninteressant, einmal eine gegenläufige Stimme zu vernehmen.

Auf Grund der Erfahrungen im Burenkrieg haben in Deutschland keine nennenswerten Veränderungen in der Taktik stattgefunden; es wird nur bei der Ausübung der Deckung gelehrt.

und Jahr, gegen 35 kg im Vorjahr, 44 kg im Jahr 1900/1 und 62 kg im Jahr 1899/1900.

* **Wien, 7. April.** (Perz Dr. v. Buxbaum-Bergler, der k.k. Hofrat und Direktor des k.k. Hofes für die Hofbibliothek) ist gestorben.

* **Wien, 7. April.** (Perz Dr. v. Buxbaum-Bergler, der k.k. Hofrat und Direktor des k.k. Hofes für die Hofbibliothek) ist gestorben.

* **Wien, 7. April.** (Perz Dr. v. Buxbaum-Bergler, der k.k. Hofrat und Direktor des k.k. Hofes für die Hofbibliothek) ist gestorben.

Vermishtes.

Freiwilleigendienst. Der Prototypenfabrikant Dr. Schmidt, 61 Jahre alt, hat sich freiwillig dem k.k. Hofes für die Hofbibliothek angeboten.

Speicherbrand in Berlin. Ein großer Brand ereignete sich in der Speicherstraße, bei dem ein großer Teil der Waren vernichtet wurde.

Die deutsche Spinnmaschinenfabrikation. Ein Bericht über den Stand der deutschen Spinnmaschinenfabrikation im Jahre 1900/1.

Die deutsche Spinnmaschinenfabrikation. Ein Bericht über den Stand der deutschen Spinnmaschinenfabrikation im Jahre 1900/1.

Die deutsche Spinnmaschinenfabrikation. Ein Bericht über den Stand der deutschen Spinnmaschinenfabrikation im Jahre 1900/1.

Die deutsche Spinnmaschinenfabrikation. Ein Bericht über den Stand der deutschen Spinnmaschinenfabrikation im Jahre 1900/1.

Bildung der Schicht. Ein Bericht über die Schichtbildung in der Textilindustrie.

Sportnachrichten.

Das Goldene Rad von Trieben. Ein Bericht über die Veranstaltung des Goldenen Rades von Trieben.

Wetter-Aussichten.

9. April: Meist heiter, frühlingssmäßig. Später regnerisch.
10. April: Kübler, wolfig mit Sonnenschein, frischer Wind.
11. April: Wolfig und heiter, Stridregen, ziemlich kühl.
12. April: Meist heiter, kalter Wind, meist trocken.
13. April: Wolfig mit Sonnenschein, frühweiche Regen.

Wetterologische Station zu Halle.

Barometer Millimeter	745.4	748.5
Thermometer Celsius	4.2	4.3
Rel. Feuchtigkeit	74%	77%
Wind	1.9	1.2
Max. Temperatur am 7. April 1901	13.9°C	
Min. Temperatur am 7. April 1901	3.8°C	
Wetterbericht am 8. April 1901	3.6 Grad	

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Vorgänge 33), 7. April.
Aufgebot: Friedrich Albert Seitz und Wilma Hense.
Eheschließung: Pastor Karl Gehende u. Anna Gremer.
Geboren: Pöhlke u. Sergeant Richard Dechant.
Verstorben: Wilma Friederike Dietrich.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 7. April.
Aufgebot: Max Ernst Schmidt und Wilma Hense.
Eheschließung: Wilhelm Hense u. Marie Schuler.
Geboren: Friedrich Albert Seitz.
Verstorben: Max Ernst Schmidt.

Standesamt Halle N. (Vorgänge 33), 7. April.
Aufgebot: Max Ernst Schmidt und Wilma Hense.
Eheschließung: Wilhelm Hense u. Marie Schuler.
Geboren: Friedrich Albert Seitz.
Verstorben: Max Ernst Schmidt.

Standesamt Halle N. (Vorgänge 33), 7. April.
Aufgebot: Max Ernst Schmidt und Wilma Hense.
Eheschließung: Wilhelm Hense u. Marie Schuler.
Geboren: Friedrich Albert Seitz.
Verstorben: Max Ernst Schmidt.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Gemeinde: Freitag abend 6 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Kalksyndikat. Ein Bericht über die Verhandlungen des Kalksyndikats zur Jahresrechnung der Gewerkschaft Kaiseroda.

Import - Schulle & Mayr - Hamburg. Ein Bericht über den Import von Fleischextrakt.

Wasserstand der Saale bei Trotha. Ein Bericht über den Wasserstand der Saale.

allen Distrikten mit teilweise Preisabsenkung zum Ausdruck kommt. Der Handel in Waren liegt besonders fest. Das Hauptmoment in Bezug auf festes Material ist der Aufschlag von 1 Dollar für Baseler Stahlbleche.

Betriebsbeschränkung in der amerikanischen Baumwollindustrie. Ein sehr wichtiges Ereignis in der amerikanischen Baumwollindustrie bildet der von der Fall-River-Industriellen verkündete Beschluß, eine verkürzte Arbeitszeit einzuführen.

Stillelegung von Kohlenzechen. Auf die Eingabe solches mehrerer von der Stillelegung von Zechen bedrohter wälscher Landesgemeinden an den Regierungspräsidenten in Arnsberg, ist die Verwaltung im Hinblick auf die Gemeinden, gegenwärtig einen Bericht angefordert.

Der Ankauf der Zeche Sprockhoel durch die Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Salinen und Solbadbetrieb Königshorn ist nunmehr gesichert. Sprockhoel besitzt 120.000 t Beteiligung im Kohlenyndikat und ist außerdem die Bricketproduktion. Die Aktiengesellschaft Königshorn plant die Aufnahme einer Anleihe von 2 Millionen Mark.

Leipzig Centraltheater, Aktiengesellschaft. Im ersten Betriebsjahr hat sich herausgestellt, dass das Theater, solange es in die Hände der Aktiengesellschaft übergeht, als ein wirtschaftliches Unternehmen vorzustellen überhaupt unzulässig ist.

Allgemeines Gas-Aktien-Ges. zu Magdeburg. In der letzten Generalversammlung erfolgte die Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Dividende von 4 1/2 Proz. Die Bilanz weist einen Überschuss von 1.729,881 M. aus. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Max Pommer, dem Kassierern Max Zuckelwelder und Kaufmann Max Pommer, dem Schriftführer Max Zuckelwelder, dem Vorsteher des Aufsichtsrates Anton Hattmann, dem Leiter des Leipziger Schachspiels, für die Aufsichtsratsarbeiten zu verantworten. Der Rechnungsbericht stellt mit Genugtuung fest, dass sich der Betrieb langsam, aber stetig gesteigert hat.

Magdeburger Bade- und Waschanstalt, Akt.-Ges. zu Magdeburg. Das Betriebsjahr 1902 ist wieder ein äußerst gut gelungenes. Den 229,919 Bädern 1902 sind nur 270,477 Bäder im Jahre 1901 verzeichnet worden, während im Jahre 1902 21 Bäder weniger als im Vorjahre. Der Absatz verteilt sich auf Schwimmbäder, Waschwannen, 1. und 2. Klasse, sowie auf Dampfbäder, dagegen weisen Waschwannen 2. Klasse, nachmittägliche, Bräusebäder und Zehnminutenbäder eine Zunahme von 17,325 M. gegen 19,288 M. im Vorjahre, während der Verkauf von 1913,30 M. Die Abschreibungen in der Bilanz betragen insgesamt 17,325 M. Die Bilanz weist ein Reingewinn von 204,77 M. in der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnet.

Magdeburger Bade- und Waschanstalt, Akt.-Ges. zu Magdeburg. Das Betriebsjahr 1902 ist wieder ein äußerst gut gelungenes. Den 229,919 Bädern 1902 sind nur 270,477 Bäder im Jahre 1901 verzeichnet worden, während im Jahre 1902 21 Bäder weniger als im Vorjahre.

Metalle.

Hamburg, 7. April. Silber 75,00 Br. 74,50 G. London, 7. April. Silber 25 1/2.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 7. April abends 4 2/4, 8. April morgens 4 2/2.

Import - Schulle & Mayr - Hamburg.

Neues Fleisch-Extrakt mit der Flagge. Garantiert: Feinste Qualität bei grösster Angieblichkeit, Volles deutsches Gewicht.

Teppiche, Gardinen.

Reiche Auswahl erster Fabrikate bei billigst gestellten Preisen.
**Möbelstoffe, Portièren, Tisch- u. Diwanddecken,
 Zuggardinen, Woll-Decken, Stepp-Decken**
 etc.

Orientalische Teppiche
 in grossen und kleinen Formaten.
 Interessante Auswahl. Billige Preise.

Bruno Freytag

Halle a. S.
 Leipzigerstr. 100, part., I. u. II. Etage.

Augen auf!

beim Einkauf von Cacao wegen vieler im Verkauf befindlicher loser Sorten zweifelhafter Beschaffenheit. Man wähle die ebenso vorzüglichen als ausgiebigen Marken:

Cacao vero 1/2 kg 3.— M
 Cacao Juno 2.40 „
 Cacao Fortuna 2.— „
 Cacao Apollo 1.60 „

Hartwig & Vogel, Dresden-A.
 Nur in Packungen die unsere Firma tragen, erhältlich.
 Vertreter für Halle:
 Friedr. Kohl, Jacobstrasse 4.
 Fernsprecher 1962.

K. Mauersberger

Grösstes Etablissement der Provinz für Färberei u. chemische Reinigung von Damen- u. Herren-Garderobe jeder Art, Uniformen,

Agentur: E. Galander, neben Walhalla.

6 eigene Läden:

Leipzigerstr. 33
 Telefon 1248

Geiststrasse 15
 Telefon 1252

Moritzkirchhof 5

Gr. Steinstr. 1-2
 am Kleinschmieden

Steinweg 25

Gr. Steinstr. 39.

für Möbelstoffe, Teppiche, Federn, Handschuhe u. dergl.

Seidenfärberei

à ressort für Seiden-Kleider, Bänder etc.

„Leistungen ohne Konkurrenz“.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung 14. bis 16. April er. 8540 Goldgewinne ohne Abzug.

355,000 Mark

Hauptgewinne:
60,000 Mark
50,000 Mark
40,000 Mark

Lose à 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.

J. Eisenhardt, Neustrelitz.

Ich versende nur bestellte Lose.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie meinen verehrten Kunden hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein Uhren- u. Goldwarengeschäft verbunden mit Optischen Artikeln von Geiststraße 56 nach

61 Geiststr. 61 (im Neubau)

verlegt habe. Für das mir im alten Lokal in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich dies auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch fleißige Beachtung bei billigen Preisen nur solche Ware zu liefern und bitte ich, mein Unternehmen auch fernerehin gütlich zu unterstützen.

Carl Rossau, L. Knauth Nachfolger,
 nur noch Geiststraße 61.

Mitglied des Rabatt-Spar Vereins.

Himbeersaft
 fein aromatisch garantiert rein,
 a 25 B. 50 S., Flaschen à 0.50 und 1.25.
 C.W. Berndt, Freytag & Juno 36

Ernst Haassengler & Co.

Bankgeschäft, Halle a. S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen u. a. für

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung
 guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-,
 Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr.
 — Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1913 unkündbarer sicherer 3 1/2, 3 1/4 u. 4% iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Kistenfabrik u. Holzwolelager

von Wilhelm Blossfeld, Gerdenfeldstraße 4.
 Anfertigung von Kisten aller Art u. Größe u. Solawolle in allen Nummern zu billigen Preisen.

Modenzeitungen

abonnirt man bei

Otto Hendel, Buchhandlung,
 Markt 24.

Als feinstes Hühner- und Taubenfutter empfehle als sehr preiswert

H. Amer. Bruchmais.

Th. Jordan, Getreide-Geschäft, Halle a. S., Prinzenstr. 18.
 Fernsprecher 590.



Wir empfehlen von nächstem Mittwoch den 13. ab wieder eine sehr große Auswahl hochleganter **Medlenburger Wagenpferde** in allen Farben, sowie eine Auswahl erstklassiger

Dänischer Ackerpferde.

A. Schwabe Söhne, Gisteben.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.
 Transport, Sparkochherde für Haushaltungen, Hotels, Mitteraltier, Majolika- und Emailleherde in eleganter Ausstattung für Haushaltungen u. Verköstlichkeiten.

Kasino Trier.

Wir geben von unseren Beständen anerkannt vorzüglicher

Saar- u. Mosel-Weine

jetzt auch nach auswärts ab und stehen Preislisten gern zur Verfügung.

Weinkellerei der Kasino-Gesellschaft.

TÜRK & PABST'S

FRANKFURT a. M. — Rühmlichst bekannte
 Anchovy-Paste, Sardellen-Butter.

Kaiser-Otto Hafermehl

für Kindernahrung. Leichterverdaulich u. bekömmlicher als alle älteren Marken.
 16,7% N. 16,7% N. Kohlenhydrate. — Knorr's z. B. nur 8,4%.
 Laut Untersuchung - Bericht d. Zellschiff, „Medizinische Woche“.

Benkwitz'

erste und älteste Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 11 Schmeerstraße 11.

Fertige Betten

Bettfedern, Daun.

Inlette, Bettzeuge, Korb- und Strohbetten.

Große Auswahl, billige Preise, reelle Bedienung.

Benkwitz' Nachf.,
 nur Schmeerstraße 11.



Wegen Auflösung meines seit 17 Jahren bestehenden Geschäftes

Ausverkauf
 sämtlicher Artikel ganz billig.

Ein starker Leiterwagen sehr preiswert.

Robert Plötz,
 17 Leibnizstraße 17.

Dr. Wenders Nerventoo
 Veronica montana - Bergbaumbeil - als Kräftigungs- und Aufrechterhaltungsmittel ärztlich empfohlen. Es ist nur in veredelten Dosen in Apotheken mit obigen Namenszeichen allein in Halle bei C. Willy Berndt, Steinweg 26, Friedrich-Drogerie, Weinberg, etc. zu erhalten.